

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln www.molln.at

Präsentation des neuen Mollner Heimatbuches am Freitag, 17. Oktober 2014
19:30 Uhr - Atrium - Nationalpark-Zentrum Molln



Ein starkes Team. Am 22. August 2014 war es soweit:
Willibald Girkingner konnte namens des Teams nach siebenjähriger Arbeit
das neue Mollner Heimatbuch druckreif an Bürgermeisterin Renate
Rettenegger und an Wolf Ruzicka - freya-Verlag - übergeben.
(Bericht - Seite 13)

(Bild v.l.): Sandra Ebner, Franz Reithuber, Herbert Hafner, Regina Berger, Wolf Ruzicka,
Renate Rettenegger, Andreas Mayr, Bernhard Werner, Willibald Girkingner, Michael
Girkingner, Rotraud Wipplinger, Walter Fuchs, Alfred Spannring und Erich Rohrauer)





Renate Rettenegger Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Danke an die Straßenbenützer und an die Anrainer

Ein herzliches Dankeschön an alle, die geduldig und mit entsprechender Fairness der Gemeinde gegenüber die Brückensperre durchgestanden haben. Ich bin froh, dass wir die vier Wochen hinter uns haben. Ein besonderer Dank an alle, die den Linienbus benützen mussten und nur in Leonstein ein- und aussteigen konnten. Die Dehnfugen mussten ausgetauscht werden, deswegen war eine Totalsperre notwendig, so die Brückenbauabteilung des Landes. Auch den Arbeitern und Verantwortlichen ein Dank für die notwendigen Arbeiten und die verlässliche Erledigung in der vorgesehenen Zeit. Die Brücke sieht auch einige Neuerungen vor. Eine zusätzliche Straßenlaterne wird in Zukunft für mehr Sicherheit auf dem neuen Fahrradstreifen sorgen. Das Kreuz wurde aus technischen Gründen auf der gegenüberliegenden Seite befestigt. Die Ortstafel Leonstein ist mit der Ortstafel Molln in gleicher Höhe angebracht. Dies erspart vier Stück 50 km/h-Tafeln. Die Gemeindegrenze bleibt natürlich gleich und liegt in der Mitte des Steyrflusses.

Bürger setzten sich durch

Wie ich bereits in meinem letzten Bürgermeisterbrief berichtet habe, liegt eine kurze, aber sehr aufregende Zeit hinter uns. Der Gemeinde wurde nur die halbe Wahrheit erzählt und einfach über die Gremien hinweg ein umstrittenes Projekt geplant. Das sind die Probleme der Privatisierung in wichtigen Bereichen. Hier geht es um Sicherheitsthemen, ein anderes Mal geht es um Gesundheits- oder Bildungsbereiche. Die Verwaltungsreformen, die sich manche so

sehr wünschen, geht oft zu Lasten der Bürgerinnen und Bürger. Die Auswüchse daraus haben wir am eigenen Leib verspürt. Der Skandal ist, dass man über die Gemeinde drüberfährt und die Bevölkerung vor fertige Tatsachen stellt. Dies bedeutet für mich eine Entmündigung. Projekte in sicherer Hand und gut vorbereitet, brauchen nicht versteckt zu werden, oder sie haben keine Berechtigung. Die Breitenauer Bürgerinnen und Bürger haben, so meine ich, großes Verständnis für Menschen, die Hilfe und Unterstützung brauchen. Aber so nicht. Gemeinsam mit der Bevölkerung und der Familie Spangenberg können wir uns wieder auf die Dinge konzentrieren, die uns wichtig sind. Ein Danke an alle, die hier mitgeholfen haben und objektiv in der Sache geblieben sind.

Bürger fordern ein

Es geht um die Krabbelgruppe in Molln. Die Gemeinde ist für eine Bedarfserhebung per Gesetz verpflichtet. Bei der kürzlich im Frühjahr durchgeführten Erhebung ergaben sich zwölf Anmeldungen für die Betreuung von Kindern unter drei Jahre. Das Gesetz sieht vor, dass bei sechs Anmeldungen die Gemeinde dafür zu sorgen hat, geeignete Plätze zu schaffen. Es bedurfte zwei Gemeinderatssitzungen und starke Eltern, die dies von einigen Gemeindevertretern mit Nachdruck eingefordert haben. Leider, muss ich dazu sagen. Dabei hätte man nur das Gesetz lesen müssen. Mit einiger Verspätung, aber mit tüchtigen Firmen und geschickten Leuten, konnten wir am 1. September 2014 eröffnen. Danke für die Zusammenarbeit und alles Gute dem neuen Team in der Krabbelgruppe.



Ganztageschule - Nachmittags- betreuung in der Hauptschule

Eine wichtige Forderung der Eltern in der Hauptschule ist es, ihre Kinder am Nachmittag betreuen zu lassen. Dies sind Kinder, deren Eltern berufstätig sind und Migrantenfamilien, die den Kindern bessere Möglichkeiten schaffen möchten. Nachdem es bereits die Überlegung gegeben hat, eine 3. Hortgruppe zu schaffen, um den Bedürfnissen der Eltern zu entsprechen, kann ich eine sehr erfreuliche Information an Sie weitergeben. Die neue Hauptschuldirektorin Barbara Ecker hat sich gemeinsam mit der Gemeinde noch während der Ferien zu einer Ganztageschulform entschlossen. Ein Antrag wurde bereits gestellt und die Zusagen der Bezirksbehörde und des Landes liegen bereits vor. Ich wünsche den Schülern sowie der neuen Direktorin alles Gute.

Sanierung Ramsauerstraße

Die Sanierung der Ramsauerstraße wurde von der zuständigen Obfrau für Straße und Kanal, Erika Herzog, sehr gut vorbereitet und die Arbeiten konnten mittlerweile weitgehend abgeschlossen werden. Ein Dank gilt

"Red ma uns zam" - Bürgermeisterin lädt GemeindevertreterInnen zu Gesprächen ein. 18. November 2014, 20:00 Uhr, Gemeindeamt

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

auch hier den Mitgliedern des Ausschusses, weiters Herrn Dipl.-Ing. Martin Kaltenbrunner (Bauleitung) und Dipl.-Ing. Klaus Weisser (Wildbachverbauung) für die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls möchte ich mich bei den Anrainern für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Kanalbau Ramsau

Es ist soweit. Nach längerer Pause haben die Kanalbauarbeiten in der Ramsau begonnen und ein wichtiger Ortsteil kann somit kanaltechnisch erschlossen werden. Es werden cirka eine Million Euro investiert. Die Bauarbeiten hat die Kärntner Firma Kostmann GmbH übernommen. Ein Dankeschön an die Familie Ecker für ihr Entgegenkommen bei der Projektumsetzung. Rudolf Popp-Hilger wird die dezentrale Kläranlage verantwortlich mitbetreuen.

Abschließend darf ich allen einen hoffentlich schönen Herbst wünschen. Gleichzeitig lade ich herzlich ein, sich rege am Geschehen in unserer Gemeinde zu beteiligen und möglichst viele der angebotenen Veranstaltungen zu besuchen.

Herzlichst
Ihre



Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

NATUR - KULTUR und das PUR, heißt es beim 5.Sensen-Maultrommel Halb- und Viertelmarathon.

Wo früher die alte Steyrtalbahn dahinschnaute, führt heute ein Radweg, der das Kremstal mit dem Steyrtal zusammenführt. Die Laufstrecke führt vom früheren Tal der Hammerherren (Sensenmacher) ins Tal der Maultrommelmacher. Gestartet wird im Freizeitpark Micheldorf auf flacher und asphaltierter Strecke, wo die Steyr entlang der Felsen durchbricht und seit mehr als 100 Jahren Energie erzeugt wird. Vorbei

SONNTAG, 12.10. 2014, 10.30 UHR AM GEMEINDEVORPLATZ

EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN ENTHÜLLUNG DES MOLLNER FRIEDENSDENKMALS

ZUR ERINNERUNG AN DIE GEFALLENEN
SOLDATEN BEIDER WELTKRIEGE.



Die Arbeiten am neuen Friedensdenkmal sind in der Endphase. Am 16. September haben die Aushubarbeiten begonnen. Der Betongrundblock wurde bereits im Juli mit Unterstützung der Firma Bernegger GmbH in einer Halle auf dem "Kerblgut" in der Göritz unter Anleitung des Künstlers Sebastian Gärtner gegossen. Ende September wird dann die Endfertigung auf der Grünfläche am Gemeindevorplatz stattfinden. Für die Eröffnungsfeier am 12.10.2014 möchten wir alle Mollnerinnen und Mollner sowie alle Vereine herzlich einladen. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den MV Molln.

5. Sensen-Maultrommel Halb- und Viertelmarathon - 05. Oktober 2014



bei der letzten Köhlerei nach Leontstein und direkt zum Ziel beim Gemeindezentrum Molln.

Entlang der Laufstrecke werden verschiedene Musikgruppen die Läuferinnen und Läufer unterstützen. Im Zielbereich, bei der letzten Labstelle, können die Speicher mit Bioprodukten aus der Region aufgefüllt werden. Jeder Finisher erhält eine Erinnerungsmedaille und auf alle Klassensieger wartet eine besondere Trophäe. Außerdem zählt der Halbmarathon zum Kalkalpen Laufcup. Näheres unter www.erlebnislaf.com

Angeboten werden:

Am 05. Oktober 2014 drei Starts um 10:00 Uhr und ein Ziel/HM-Start in Micheldorf, Viertelmarathon-Start in Steyrdurchbruch sowie ein Kinder-Schnupperlauf-Start in Molln. Alle werden herzlichst zum Mitmachen und zum Anfeuern der Athleten eingeladen.

Straßensperren

Bei dieser Veranstaltung wird es im Zielbereich - ab 11:00 Uhr - zu kürzeren Verkehrsanhaltungen und Straßensperren kommen. Wir ersuchen schon jetzt um Ihr Verständnis!

Erstmals Krabbelgruppe in Molln

Die Arbeiten für die neue Krabbelgruppe konnten zügig erledigt werden. Nach dem das "Okay" im Gemeinderat relativ spät gekommen ist, war dies vorerst fraglich. Durch die gute Zusammenarbeit der örtlichen Firmen mit dem Bauhof konnte dies aber doch noch gelingen. Sehr viele Leistungen konnten durch unsere Bauhofmitarbeiter erbracht werden. Wir verfügen über eigene Tischler und auch diverse Bauarbeiten können in kleinerem Umfang durch unseren Bauhof ausgeführt werden.

Die 6. Gruppe des Kindergartens wird ab dem nächsten Kindergartenjahr als Krabbelgruppe in diesem Provisorium geführt werden. Dazu gehören ein freundlicher und heller Gruppenraum mit angeschlossenem Ruhe/Schlafensbereich und einer Kindertoilette mit Wickelbereich.

In dieser Gruppe sind 12 Kinder angemeldet und täglich können 10 Kinder ab einem Jahr betreut werden. Mit diesem Bedarf ist die Gruppe voll. Nachträglich angemeldete Kinder müssen auf der Warteliste eingeschrieben werden. Für nächstes Jahr gibt es 4 Anmeldungen. Daraus



Mitarbeiter des Gemeindebauhofs bei den Umbauarbeiten für die neue Krabbelgruppe (im Bild mit Bürgermeisterin Renate Rettenegger)

ist ein klarer Bedarf auch für die Zukunft erkennbar. Die Öffnungszeiten der Krabbelgruppe können den beliebten Öffnungszeiten des Kindergartens angeglichen werden, grundsätzlich angepasst an die tatsächlichen Bedürfnisse der Eltern. Die Besuchszeiten sind von einem Tag bis zu fünf Tagen. Je jünger die Kinder sind, desto kürzer ist ihre Anwesen-

heitszeit. Die Gruppe wird von einer Pädagogin geführt und gemeinsam mit einer ausgebildeten Helferin werden die Kinder nach den Grundlagen des OÖ. Betreuungsgesetzes betreut.

Zeitgemäße Kinderbetreuung

"Mit dieser Einrichtung können wir alle Bereiche der zeitgemäßen Kinderbetreuung anbieten. Die Tagesmütter wird es auch weiter geben und sie werden auch weiterhin ein wichtiger Teil der optimalen Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde sein. Den Bedürfnissen der Eltern angepasst, für alle Schichten. Ich freue mich sehr darüber und bedanke mich bei allen, die hier unterstützt haben", freut sich Bürgermeisterin Renate Rettenegger.

Bürgerforum/Plattform für Kinder- und Jugendanliegen soll noch im Herbst 2014 eingerichtet werden

Eltern und Pädagogen sollen künftig Vorschläge und Anliegen an die Politik richten können. Das ist der Wunsch von Bürgermeisterin Renate Rettenegger, die diese Initiative noch im Herbst im Rahmen eines Bürgerforums starten will.

Die Krabbelkinder fühlen sich bereits in den neu adaptierten Räumen sehr wohl. Die Kinder werden ab einem Jahr bis drei Jahre durch die Krabbelgruppenpädagogin Julia Heider betreut. Ihr zur Seite steht einstweilen die Kindergartenhelferin Karin Kohlmayer. Sie ist seit vorigem Jahr als Aushilfe im Kindergarten tätig. Nach einem Beschluss in der nächsten Gemeinderatssitzung kann die Stelle erst ausgeschrieben werden und dann erst ist die Besetzung möglich.

Ab 07:00 Uhr

Die Betreuung der Gruppe beginnt ab 07:00 Uhr. Zur Zeit gibt es einen Bedarf bis 14:00 Uhr. Ab Jänner 2015 soll die Besuchszeit bis 16:00 Uhr ausgedehnt werden.

Krabbelkinder fühlen sich wohl



Bürgermeisterin Renate Rettenegger wünscht den Kindern, den Eltern und dem Betreuungspersonal ein schönes, gemeinsames Jahr!

Vizebürgermeister Helmut Welser berichtet...



Gratulation

Unser neuer RK-Ortsstellenleiter Markus Herndler wurde im Rahmen der Rot-Kreuz-Bezirksversammlung zum RK-Abteilungskommandanten befördert. Dienstführender Walter Schwing wurde zum RK-Kolonnenkommandant ernannt. Beiden Herren gratuliere ich sehr herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Essen auf Rädern

Im Hinblick auf die Aktion "Essen auf Rädern" konnten einige Hürden beseitigt werden und so hoffe ich, dass wir im Jahr 2015 starten können. Weitere Informationen dazu gibt es ua. beim Gemeindealtentag.

Einkaufsfahrten

Jeden Freitag gibt es das Einkaufstaxi. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei den Taxiunternehmen Herndler bzw. Lechner.

Wohnungssektor

Am Wohnungssektor herrscht immer rege Nachfrage. Der Wohnungsausschuss wird sich jetzt im Herbst mit dem Neubau eines Wohnhauses befassen. Besonders für das betreubare Wohnen haben wir viele Anmeldungen. Jetzt hoffen wir, dass Anfang Oktober unser Altenheim-

projekt im Sozialhilfeverband und beim Land OÖ. weiteren Zuspruch erhält. Allen Ausschussmitgliedern im Sozial- und Wohnungsausschuss sei für ihre stets freundliche und rege Mitarbeit herzlich gedankt.

Stefaniebrücke

Die Sanierung der Stefaniebrücke schreitet zügig voran. Ich danke allen, vor allem den Wirtschaftstreibenden, für das große Verständnis während der Brückensperre. Danke gilt auch den Landwirten entlang der Umleitungsstrecke in der Zimeck und in der Göritz. Zur Zeit wird die Ramsauer Straße saniert. Dieses Baulos kann in Kürze abgeschlossen werden. Alle sind bemüht, die Straßensperren so kurz wie möglich zu halten. Sollte es Fragen über Kanal- oder Straßenangelegenheiten geben, ersuche ich Sie, mich zu kontaktieren. Auch Erika Herzog, Obfrau des Kanal- und Straßenausschusses, steht für Anfragen unter Tel. 0664/1065687 zur Verfügung.

Ordnung bei der Aufbahrungshalle

Ein großes Anliegen der Bürgermeisterin und mir ist die Müll- und Kompostentsorgung bei unserer Aufbahrungshalle. Nach längeren Gesprächen haben sich die Gemeinde und die Pfarre die Kosten für

einen neuen Platz aufgeteilt. Sämtliche Bauhofleistungen werden durch die Gemeinde gratis zur Verfügung gestellt. Die neue Anlage wird noch vor Allerheiligen fertig sein.

Neue Freizeitkarte

Neue Freizeitkarten liegen im Gemeindeamt, in den Gaststätten, Banken und im Nationalpark-Zentrum auf. Ein besonderer Dank gilt Franz Samwald und Hermann Kohlmayer für drei Jahre intensiver Arbeit. Weiterer Dank gilt Bürgermeisterin Renate Rettenecker und den Sponsoren.

Allen Mollnerinnen und Mollnern wünsche ich einen schönen Herbst mit vielen erholsamen Wanderungen oder erlebnisreichen Radtouren.

Ihr
Helmut Welser
Tel. 0664 2327653

ORF-Frühshoppen am Sonntag, 19. Oktober 2014 - 11:00 Uhr - Atrium - Nationalpark-Zentrum Molln



Der Frühshoppen mit ORF-Moderator Walter Egger steht im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums des Musikvereines Breitenau. Zu hören sind neben dem Musikverein die „Breitenauer Böhmisches“ und das Gesangsquartett „Via San Mia“. An kulinarischen Genüssen werden Weißwürste mit Brezel nebst frisch gezapftem Bier kredenzt. Der Musikverein Breitenau lädt herzlich ein! Kommen Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Ihren Sitzplatz!

(Eintritt frei!)

Gemeindebücherei bietet spannendes Lesevergnügen



Die Gemeindebücherei wurde provisorisch in den 1. Stock des Nationalpark-Zentrums verlegt. Jeden Donnerstag besteht in der Zeit von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr Gelegenheit, spannende Bücher gegen eine geringe Gebühr (50,- Cent pro Buch/Woche) zu lesen. Die zuständige Sachbearbeiterin im Gemeindeamt, Marina Jaksch, freut sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Vor oder nach dem Schmökern in der Gemeindebücherei bietet sich im Erdgeschoß die Möglichkeit zur Entspannung im einladenden Bereich des Kult-Cafés am Teich an. (Im Bild von links: Kulturreferentin Sonja Masuch, Sachbearbeiterin Marina Jaksch und Bürgermeisterin Renate Rettenecker)

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt
4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner

Druck

BTS Druckkompetenz GmbH,
4209 Engerwitzdorf/Linz

Kontakt

Telefon 07584/2255-16
Fax 07584/2255-22
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Mo bis Fr - 08.00 - 12.00 Uhr
Mo u. Do - 14.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07584/2255, Fax-DW 22



Die Drogerie Gärtner und die Gesunde Gemeinde laden zu einem interessanten Abend mit Referentin Gabriele Schwab ein:

**"Mit Hildegard von Bingen
gesund durch die kalte Jahreszeit"**

**Dienstag, 30. September 2014, 19:30 Uhr,
GH. Wirt im Dorf**

Gerade die kalte Jahreszeit stellt besondere Anforderungen an unser Immunsystem. Es kommt verstärkt zu Erkältungen und grippalen Infekten.



▲ Reibensteinstrasse 10 ▲ A-4591 Molln

ARMIN WOLFSEGGER
Immobilienmakler

Telefon: +43 (0) 676 / 961 61 58
E-Mail: info@immobilien-wolfsegger.at
Web: www.immobilien-wolfsegger.at



Legen Sie den Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie in kompetente Hände.

Sie veräußern Wald, Grundstück, Garten, Haus, Wohnung oder eine Gewerbeimmobilie ?

Wir unterstützen Sie engagiert und bringen Käufer und Verkäufer zusammen. Mit allem, was dazu gehört vom Grundbuch bis zum Kaufvertrag – und zur perfekten Zufriedenheit.

Ihr Dienstleister in Sachen Immobilien freut sich auf Ihren Anruf.



BAUGRUNDSTÜCKE

LEONSTEIN, ebene, sonnige Bauparzellen in variablen Grundgrößen. Für weitere Informationen und Besichtigungen stehe ich unter 0676/961 61 58 gerne zur Verfügung.



VIERKANT - BAUERNHOF

LEONSTEIN, echte Rarität, nostalgisch, urig und gemütlich, wunderschöne Gewölbe, sehr gepflegt, begrünter Innenhof, Wfl. ca. 203 m², Nfl. ca. 580 m² + Nebengebäude ca. 90 m², Gfl. ca. 2.929 m²

Objekt-Nr. 120655; HWB 311,8 KWH/m²a



Wir gratulieren...

90. Geburtstag



Anna Schwarz, Messererstraße 11

90. Geburtstag



Roman Nussbaumer, Im Dorf 22

Diamantene Hochzeit



Alois und Herta Schersch, Effertsbach 1

Diamantene Hochzeit



Alfred und Berta Götschofer, Haushoferstr. 7



90. Geburtstag



Franz Koller, Sonnseite 43

Goldene Hochzeit



Ernst und Gottfrieda Hilger,
Dr.-Bauerstraße 4



Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Josef Grömmer,
Im Sperrboden 19a
Leopoldine Nussbaumer,
Im Dorf 22
Karl Riedler,
Hafnerstraße 14
Josef Schupfer,
Wiesenstraße 3



Lauftreff ist weiter aktiv



Der Lauftreff der Gesunden Gemeinde trifft sich seit 13 Jahren regelmäßig jeden Montag um 18:30 Uhr. Treffpunkt ist jeweils beim Schulzentrum. Gelauften wird in zwei Gruppen, je nach Fitness, cirka eine Stunde. Gemeinsame Aktivitäten im Sinne der Gesunden Gemeinde, wie zum Beispiel der Friedenslicht-Marathon, gehören ebenso dazu, wie das gemeinsame Laufen.

Auskünfte unter Tel. 0664-8299780 (Manfred Rettenegger).

Neue JUZ-Leiterin



Sabine Rettenegger

Die Mollnerin Sabine Rettenegger ist neue Leiterin des ÖGJ-Jugendzentrums. Sie ist HAK-Absolventin und sie hat mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Schülernachhilfe.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr, jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr.



Buchpräsentation im Atrium



Das neue Buch des Extremsportlers Jorgos Trompeter - "herzlaufen" - wird am 28. November 2014 im Atrium des Nationalpark-Zentrums präsentiert. Eine Benefizveranstaltung der Gesunden Gemeinde zugunsten der Schmetterlingskinder.

Friedenslicht- fahrt nach Buseck



In der Zeit vom 20. bis 21. Dezember 2014 ist eine Friedenslichtfahrt nach Buseck geplant. In Buseck steht ein Friedenslichtlauf mit anschließender Friedenslichtübergabe, Andacht und Chorkonzert auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus Oppenrod mit warmen Buffet.

Am 21. Dezember geht es wieder zurück mit Zwischenstopp in Nürnberg. Hier bietet sich die Gelegenheit zum Besuch des berühmten Christkindlmarktes. Der Aufenthalt in Nürnberg beträgt etwa zwei Stunden.

Der Reisepreis beträgt 110,- Euro und beinhaltet folgende Leistungen: Fahrt, Abendessen in Buseck, Nächtigung mit Frühstück.

Anmeldung und weitere Auskünfte bei Otto Bachmayr unter der Tel. Nr. 0676-3239539 (bis spätestens 31.10.2014).

Auf rege Teilnahme freut sich das Friedenslicht-Team!

Neue HS-Direktorin Barbara Ecker-Kreuzinger

Da ich seit 1. September die prov. Leitung der HS Molln übernommen habe, ist es wohl an der Zeit, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Barbara Ecker-Kreuzinger. Ich bin seit 1981 HS-Lehrerin für Mathematik und Geografie und bin von 1981 bis 2014 in der Hauptschule in Pettenbach angestellt gewesen.

Ich habe fünf erwachsene Kinder, auch schon fünf Enkelkinder. Ich finde und fand es immer wunderbar, Kinder zu begleiten, ihnen zuzuschauen bei ihrer Entwicklung, mit ihnen zu staunen, sich an kleinen Dingen zu freuen und vor allem da zu sein, wenn sie einen brauchen. Als Lehrerin habe ich mir die Erfahrungen, die ich als Mutter von Schulkindern gemacht habe, mitgenommen und mich immer um sehr achtsamen wertschätzenden Umgang mit

meinen SchülerInnen bemüht. Vor einigen Jahren habe ich die Ausbildung zur Betreuungslehrerin und anschließend noch zur Erziehungsberaterin, Familienberaterin und Elternbildnerin gemacht. Ich möchte, dass es Kindern gut geht.

Der Schulwechsel nach Molln kam für mich sehr überraschend. Da ich Schulentwicklung sehr spannend finde und auch komplett hinter den grundsätzlichen Ideen der Neuen Mittelschule stehe, die ab nächstem Schuljahr auch in Molln anfangen wird, nahm ich die Herausforderung eines Arbeitsplatzwechsels und des Wechsels von etwas Vertrautem zu etwas Neuem und Fremdem gerne an. Ich bin froh, dass ich in Molln so freundlich aufgenommen wurde. Meine KollegInnen haben mich äußerst nett integriert. Sie stehen mir



mit Rat und Tat zu Seite.

Es wird in nächster Zeit verschiedene Gelegenheiten geben, bei denen mich die Eltern unserer SchülerInnen kennen lernen können.

Ich gehe davon aus, dass eine gute Zusammenarbeit von Schülern, Eltern und Lehrern gelingen wird.

Barbara Ecker-Kreuzinger

Erlebnisreise Bernegger 2014



Im Rahmen des Ferienkalenders, der von der Nationalpark Region Steyrtal in Zusammenarbeit mit Firmen und Vereinen für die Kinder der Region alljährlich veranstaltet wird, fand am 18. Juli und 01. August 2014 die "Erlebnisreise Bernegger 2014" statt. Das Programm startete mit einer Stärkung mit Würsteln und Getränken am Firmengelände. Mit Bussen wurden die Kinder anschließend durch den "Elfi-Tunnel" in den Steinbruch Pfaffenboden gebracht. Im Steinbruch durften die Kinder mit einem 50-Tonnen-Bagger baggern, Bilder ausmalen und an diversen Steinspielen teilnehmen. Alle hatten großen Spaß daran.

Als Andenken an den erlebnisreichen Tag durften die Kinder ein Bernegger T-Shirt und eine Bernegger Kappe mit nach Hause nehmen und sie erhielten ein persönliches Erinnerungsfoto zugeschiedt. Die Bilder von der unvergesslichen "Erlebnisreise Bernegger 2014" sind auf der Homepage der Firma Bernegger GmbH unter www.bernegger.at zu finden.

Landesmusikschule Molln informiert...

Peter Häusler wird auch im kommenden Schuljahr 2014/15 die Direktion der Landesmusikschule Molln behalten.

Monika Lichtenwöhrer wird in diesem Schuljahr als Lehrkraft aus der Karenz teilzeitmäßig zurückkehren und in Molln wieder Saxophon unterrichten.

Eva Pischeneder (Waldhorn) hat sich dafür in die Karenz "verabschiedet". Sie wird von **Christoph Zaubmayr** aus Ried im Traunkreis vertreten.

Zaubmayr wurde 1987 in Wels geboren. Nach dem Besuch des Musikgymnasiums Linz wechselte er an die Anton Bruckner Privatuniversität. Er schloss mehrere Studien (IGP-Organ und IGP-Horn) mit Auszeichnung ab und ist seit 1999 Mitglied des Musikvereines Ried im Traunkreis.

Vier Autos in einem: Der neue **S-CROSS^{SX4}**

Familienauto, Freizeitauto, Geländeauto, Firmenauto



Way of Life!



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünschen Ihnen
Maximilian Seidl und Mitarbeiter

Schon ab € 19.490,-*



autohaus seidl molln

Hafnerstraße 22, 4591 Molln
Tel. 07584 2405, Fax DW-80
office@autohaus-seidl.at
www.autohaus-seidl.at

Endlich ein Auto für alle(s): die neueste Crossover-Generation mit äußerst sparsamen 120 PS (88 kW) 1.6 l Benzin- oder Dieselmotoren und nur 4, 2-5, 7 l/100 km Verbrauch bzw. nur 110-130 g/km CO₂-Emission. Testen Sie jetzt vier Autos bei einer einzigen Probefahrt! cross.suzuki.at



* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise in Euro inkl. 20% MwSt. & NOVA sowie inkl. der Maximalenänge & für NOVA - Ökologierichtgesetz. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

**NATÜRLICH
ATTRAKTIV MIT**

PERMANENT

Make-up

BRAUEN LIDSTRICH LIPPEN

*Das bin ich
mir wert!*

Vera's
SCHÖNHEITSSALON



PARKSTRASSE 5 · 4591 MOLLN · TEL (0 75 84) 405 60
WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT



Zivildienst in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildienst-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober 2014 nur Probealarm!



Infotelefon am 4. Oktober 2014 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Mollner Adventmarkt Samstag, 29. November 2014



Der Mollner Adventmarkt findet dieses Jahr am 1. Adventsamtstag, also am 29. November 2014, statt. Ab 14:00 Uhr am Vorplatz vor dem Bürger- und Musikzentrum bzw. ab 11:00 Uhr beim GH. Wirt im Dorf. Vereine, Betriebe, aber auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen mitzumachen. **Kontaktadresse - Adventmarkt Bürger- und Musikzentrum;** Bürgerservice der Marktgemeinde Molln - **Tel. 2255** (Kulturreferentin Sonja Masuch) **Kontaktadresse - Adventmarkt GH. Wirt im Dorf;** Robert Steinbichler, **Tel. 40215.**

Christbaumspender gesucht

Am Vorplatz vor dem Gemeindeamt soll ein großer Christbaum aufgestellt werden. Diesbezüglich wird ein Christbaumspender gesucht. Bei der feierlichen Eröffnung wird dem Spender herzlich gedankt. Wer einen Christbaum spenden möchte, möge sich bitte im Gemeindeamt - **Tel. 2255** - melden.

Kult Café am Teich



Das Kult Café am Teich bietet ab sofort jeden Samstag in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr ein leckeres Frühstücksbuffet an. Wochentags stehen attraktive Menüangebote auf dem Speiseplan. Gerne organisieren Sabine und Helmut Grassegger Ihre Geburtstags- oder Weihnachtsfeier!

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag von 09:30 Uhr bis 20:00 Uhr (**Tel. 40457**)
Mittwoch Ruhetag!

Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Sebastian Aigner,
Austraße 53
Nazim Akay,
Buseckerstraße 19/18
Vanessa Kobler,
Sepp-Huber-Straße 4
Thyler Kurtuldu,
Buseckerstraße 19/14
Christin Straßer,
Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße 5



Geheiratet haben:

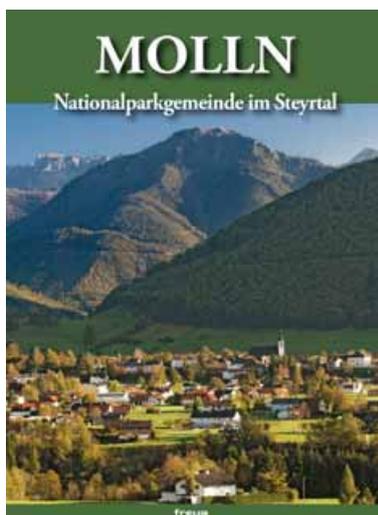
**Robert Ötzinger und
Nicole Windpassinger,**
Reibensteinstraße 45
**Simon Pözlberger und
Bianca Priller,**
Schmiedstraße 14
**Christian Boxleitner und
Ramona Geißhüttner,**
4592 Leonstein
**Daniel Knapp und Birgit
Hubinger,** Schmiedstr. 29
**Roland Sträußl und
Viktoria Moser,** Hafnerstr. 11a
**Harald Frick und Birgit
Lesterl,** Feuerwehrstraße 3
**Johannes Pritz und Margit
Bernögger,** Fronleichnamstr. 11



Wir trauern...

Maria Auer, Breitenau 65
Notburga Bogengruber,
Frauenstein 9
Cäcilia Hörzing, Sonnseite 44
Zäzilia Klausner, Waldeggstr. 4
Anna Laglstorfer, Gradau 18
Martha Laglstorfer, Gradau 18
Karl Pammer, Waldeggstr. 11
Kurt Rettenbacher,
Breitenau 22
Alexander Schön,
Nationalparkallee 2/8
Christian Windhager,
Effertsbach 5





Molln hat wieder ein Heimatbuch Präsentation am 17. Oktober 2014

Am Freitag, 17. Oktober 2014 wird in Molln ein epochales Ereignis stattfinden. Das neue Mollner Heimatbuch (640 Seiten, cirka 1.400 Bilder) wird einer breiten Öffentlichkeit unter Beteiligung von Politik und Wirtschaft präsentiert. Und zwar im Atrium des Nationalpark-Zentrums Molln. ORF-Moderatorin Sandra Galatz führt uns durch den Abend. Im Vorspann ist geplant, Urkunden für das Immaterielle Kulturerbe "Maultrommelhandwerk", durch eine Vertreterin der Österr. UNESCO-Kommission, an unsere Maultrommelmacher zu überreichen.

Einladung an alle Mollnerinnen und Mollner

Wir laden alle Mollnerinnen und Mollner herzlich zur Präsentation unseres neuen Heimatbuches ein. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 17. Oktober 2014 um 19:30 Uhr. Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Molln, unter Obfrau Sonja Masuch, wird einen interessanten und vergnüglichen Abend mit einem ansprechendem musikalischen Rahmenprogramm gestalten. Freuen dürfen wir uns auch über einen die Präsentation einleitenden Film von Franz Reithuber.

Heimatbuch der anderen Art

Das neue Mollner Heimatbuch ist ein Heimatbuch der anderen Art. Es ist ein Gemeinschaftswerk von Mollnerinnen und Mollnern bzw. von Menschen mit engem Molln-Bezug, die zu bestimmten Lebensbereichen Beiträge geschrieben und Fotos beigestellt haben. Dadurch ist ein sehr lebendiges Werk entstanden, welches



Die Herausgeberbeiräte des neuen Mollner Heimatbuches bedanken sich für die Unterstützung. Herbert Hafner, Bernhard Werner und Willibald Girking (von links, Foto: Alfred Spannring)

weniger Chronologie ist, als vielmehr erzählerische Darstellung der wesentlichen Lebensfelder unserer Gemeinde. Beginnend mit einem Einblick in unsere großartige Landschaft und Natur wird dann die wesentliche Entwicklung Mollns seit dem 2. Weltkrieg nachgezeichnet sowie interessante Mollnerinnen und Mollner und unsere lokale Mundart dargestellt. Brauchtum, Feste und Geselligkeit, die unser Leben bereichern, kommen ebenso feinfühlig zum Ausdruck, wie Kunst und Kultur und das sportliche Geschehen durch hervorragende Mollner Repräsentanten. Dadurch kann der neue Text- und Bildband über unsere Marktgemeinde nicht nur der Erinnerungskultur dienen, sondern vielleicht auch zur persön-

lichen Identitätsfindung in einer globalisierten Welt beitragen.

Danke

Mein Dank gilt den Herausgeberbeiräten Willibald Girking, Herbert Hafner und Bernhard Werner. Aber auch den Autoren, Fotografen und allen Unterstützern, die das Werk aus ihrem privaten Fotoarchiv heraus bereichert haben, gilt meine ganz besondere Anerkennung und Wertschätzung. Ich verneige mich vor soviel ehrenamtlichen Engagement.

Und so freue ich mich schon sehr auf den 17. Oktober und ich nehme an, Sie mit mir!

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

Vier "Oldies" mit dem Motorrad kreuz und quer durch Korsika



Bilderschau von Alfred Spannring - auf einer Großleinwand - 16:9 - Freitag, 07.11.2014 - 20:00 Uhr - GH. Roidinger-Stefaniebrücke.

Die verschiedenen Felsformationen mit den einerseits tollen Schluchten und den andererseits weit ausgedehnten Buchten sind wohl ein besonderes Erlebnis. Dazu gehören auch die riesigen roten Felswände im Norden sowie die hellen Kreidefelsen in der südlichsten Stadt von Korsika.

(Eintritt - Freiw. Spenden)

Verdienter Mollner...

Alfred Spannring im Portrait

Viele Jahrzehnte war Alfred Spannring unermüdlich als Siedlerfunktionär im Einsatz. Als "Gewerkschaft der Häuslbauer", positionierte er die Siedlerbewegung wie kaum ein anderer als starke Interessensvertretung der Eigenheimbesitzer. Gemeinsam mit den Vertretern der Ortsbauernschaft organisierte er unzählige Male die "Blumenschmuckaktion" und trug so zu einer deutlichen Verschönerung des Ortsbildes bei.

Gemeindefotograf

Seit seiner Pensionierung ist das Fotografieren zu seinem liebsten Hobby geworden. Er tritt mittlerweile als "Gemeindefotograf" oftmals in Erscheinung, unter anderem ist er auch beim jährlich stattfindenden Friedenslichtmarathon im Einsatz. Seine Bilder sind sehr gefragt!



Alfred Spannring

Für das neue Mollner Heimatbuch hat Alfred Spannring unzählige Fotos bereitgestellt.

All das ist Grund genug, ihn heute einmal vor den Vorhang zu holen und ihm für seinen Einsatz Dank und Anerkennung auszusprechen. Wenn auch Sie jemanden kennen, der sich besonders um das Gemeinwohl in unserer Gemeinde bemüht, lassen Sie es mich bitte wissen.

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

Veranstaltungshinweise...

- * **Mollner Heimatbuch** - Buchpräsentation
Freitag, 17. Oktober 2014, 19:30 Uhr, Atrium - NPZ
- * **ORF-Frühshoppen**
Sonntag, 19. Oktober 2014, 11:00 Uhr - Atrium - NPZ
- * **Martinsfest**
Dienstag, 11. November 2014, 18:00 Uhr - Kindergartenvorplatz
- * **Gemeinde-Altentag**
Samstag, 15. November 2014, 14:00 Uhr - GH. Roidinger
- * **Adventmarkt**
Samstag, 29. November 2014, 11:00 Uhr - GH. Wirt im Dorf, ab 14:00 Uhr - Gemeindeamt
- * **ARBÖ-Nikolausauffahrt**
Samstag, 06. Dezember 2014, 18:00 Uhr - Gemeindeamt

Notdienstplan der Apotheken

Der Notdienst beginnt und endet jede Woche montags um 08:00 Uhr

Oktober	
29.09.2014-06.10.2014	Nationalpark-Apotheke
06.10.2014-13.10.2014	Salvator-Apotheke
13.10.2014-20.10.2014	Apotheke "Z. hl. Georg"
20.10.2014-27.10.2014	Nationalpark-Apotheke
27.10.2014-03.11.2014	Salvator-Apotheke
November	
03.11.2014-10.11.2014	Apotheke "Z. hl. Georg"
10.11.2014-17.11.2014	Nationalpark-Apotheke
17.11.2014-24.11.2014	Salvator-Apotheke
24.11.2014-01.12.2014	Apotheke "Z. hl. Georg"
Dezember	
01.12.2014-09.12.2014	Nationalpark-Apotheke
09.12.2014-15.12.2014	Salvator-Apotheke
15.12.2014-22.12.2014	Apotheke "Z. hl. Georg"
22.12.2014-29.12.2014	Nationalpark-Apotheke

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Müllabfuhr - Terminplan

4. Quartal 2014

(Biotonne - ab November 14-tägig!)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
09. Okt. 23. Okt.	09. Okt. --	02. Okt. 16. Okt. 30. Okt.	02. Okt. -- 30. Okt.
06. Nov. 20. Nov.	06. Nov. (Biotonne) -- (Biotonne)	13. Nov.. 27. Nov.	-- 27. Nov.
04. Dez.. 18. Dez.	4. Dez. (Biotonne) -- (Biotonne)	11. Dez. 29. Dez..	-- 29. Dez.

Ärztendienst

4. Quartal 2014



Oktober 2014

05. Okt. - Dr. Reitböck
12. Okt. - Dr. Eckhart
19. Okt. - Dr. Kranzl
26. Okt. - Dr. Gärtner

November 2014

01. Nov. - Dr. Reitböck
02. Nov. - Dr. Reitböck
09. Nov. - Dr. Eckhart
16. Nov. - Dr. Kranzl
23. Nov. - Dr. Reitböck
30. Nov. - Dr. Gärtner

Dezember 2014

07. Dez. - Dr. Eckhart
08. Dez. - Dr. Gärtner
14. Dez. - Dr. Reitböck
21. Dez. - Dr. Kranzl
24. Dez. - Dr. Kranzl
25. Dez. - Dr. Reitböck
26. Dez. - Dr. Reitböck
28. Dez. - Dr. Eckhart
31. Dez. - Dr. Gärtner

Der Sonntagsdienst beginnt
jeweils am Samstag um 07:00
Uhr und endet jeweils am
Montag um 07:00 Uhr.



Praxis schließt

Frau Dr. Caroline Kranzl hat uns bekannt gegeben, dass sie mit Ende dieses Jahres ihre Kassenpraxis schließen wird. Wir nehmen diesen Schritt mit Bedauern zur Kenntnis und möchten uns auf diesem Wege bei Frau Dr. Caroline Kranzl für ihre jahrelange Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung bedanken. Gleichzeitig wünschen wir ihr alles Gute für die weitere Zukunft.

Die Gemeinde ist nunmehr bestrebt, die Neubesetzung der Kassenstelle so rasch wie möglich voranzutreiben, damit die medizinische Versorgung in Molln weiterhin in dieser guten Qualität gewährleistet bleibt.

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Kranzl	79222	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382

j. nestroy^s

„posse mit gesang“ über eine typisch österreichische revolution:

theater|
frei-wild

molln

freiheit

in

krähwinkel



molln

am 24./25. + 30./31.10./1.11.
7./8.11. + 14./15./16.11.
nationalpark zentrum, 20 uhr

info: www.frei-wild-molln.at und kult-cafe im NPZ, 07584/40457

und

ein workshop mit univ.prof. michael john, kepleruniversität:
„konkret riskierter widerstand im 20. und 21. jh.“
am 15. nov., 10 – 17uhr, NPZ

wildheut'
ujow
symposion 2014

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at